

Presseinformation

Nachbarschaftspreise für ein gesundes Miteinander

Der AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ geht an drei Nachbar-Initiativen in Hamburg

Hamburg, 23. November 2023 – Die prämierten Nachbarschaftsteams erhalten für ihre vorbildlichen Projekte jeweils 1000 Euro Fördergeld für den Ausbau ihres gesundheitsfördernden Engagements. Insgesamt 12 Projekte aus der Hansestadt waren für den AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ 2023 nominiert.

NachbarInnen verschiedener Kulturen kochen und genießen zusammen, auf dem Kiez starten Jugendliche Musikprojekte gegen Einsamkeit und in Osdorf bringen Junggebliebene Spaß und Bewegung in die Nachbarschaft. Das vielfältige Spektrum innovativer wohnortnaher Projekte begeisterte die [Jury](#). „Gelebte Nachbarschaften bieten Rückhalt, fördern Teilhabe und wirken sich positiv auf die Gesundheit aller Beteiligten aus. Dieses herausragende Engagement wollen wir unterstützen und fördern“, sagt Thomas Bott, Regionaldirektor Hamburg der AOK Rheinland/Hamburg.

Den Förderpreis in Hamburg erhalten:

[Über den Tellerrand e.V.](#), Bergedorf

Freundschaft geht durch den Magen: 50 Aktive im Bezirk Bergedorf bringen BewohnerInnen verschiedener Kulturen über Kochveranstaltungen in einen persönlichen Austausch. Gleichzeitig sensibilisieren sie die TeilnehmerInnen für eine bewusste Ernährung. Neben regelmäßig stattfindenden Kochabenden in zwei Hamburger Stadtteilen sind die Aktiven von Über den Tellerrand e.V. mit ihrer mobilen Küche "Bolle" in verschiedenen Quartieren unterwegs und bieten dort Freiluft-Kochevents an.

[Silbersack Hood Talentförderung uG](#), St. Pauli

Da ist Musik drin: Im Jahr 2021 gründeten der Rapper Kareem Ahmed und seine Schwester Nassy Ahmed-Buscher das gemeinnützige Unternehmen "Silbersack Hood Talentförderung". 40 Freiwillige gestalten zusammen mit Kindern und Jugendlichen aus St. Pauli spannende Sport-, Musik- und Kunstprojekte, etwa das Musikprojekt "Reden hilft". In dem Musikvideo, das aus 10 einzelnen Songs besteht, geht es darum, sich einander mitzuteilen und Not und Kummer von der Seele zu reden.

[Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.](#), Osdorf

Ein Quartier kommt in Bewegung: Für die 16 aktiven Mitglieder vom Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. steht die Heimatpflege ebenso hoch im Kurs wie die Fitness im Alltag. Speziell für die Älteren bieten sie den Kurs „Tanz und Bewegung“ an. Für die mentale Fitness sorgen die plattdeutschen Nachmittage mit Lesungen und Gesang. Beim



großen Sommerfest, auf dem eigenen Flohmarkt und zum Erntedankfest kommen mehrmals im Jahr alle Generationen auf dem Heidbarghof zusammen.

Zum vierten Mal in Jahresfolge lobten die AOK Rheinland/Hamburg und Netzwerk Nachbarschaft den mit 1.000 Euro dotierten Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ aus. Für den renommierten Nachbarschaftspreis haben sich in diesem Jahr insgesamt 49 Initiativen qualifiziert. Mit ihrem nachbarschaftlichen Engagement kommen sie rund 86.000 Anwohnenden zugute. „Die ausgezeichneten Projekte haben Modellcharakter und sie fördern das gesunde Miteinander der Generationen“, sagt Erdtrud Mühlens, Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft. Im März 2024 startet der AOK-Förderpreis in die nächste Runde.

Weitere Informationen zum AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“:

<https://aok-foerderpreis.netzwerk-nachbarschaft.net/rh/home>

Bildmaterial

Pressefotos zu allen Preisträgern inkl. Bildunterschriften und Credits finden Sie unter [Bildmaterial Hamburg](#).

Pressekontakte

AMG Hamburg
Karin Banduhn
Projektleitung „Gesunde Nachbarschaften“
Eppendorfer Landstraße 102a
20249 Hamburg
Telefon: 040 480 650 18
E-Mail: karin.banduhn@netzwerk-nachbarschaft.net

AOK Rheinland/Hamburg –
Die Gesundheitskasse
Antje Kusalik
Pappelallee 22-26
22089 Hamburg
Telefon 040 2023 28218
E-Mail: antje.kusalik@rh.aok.de